

62106 SEMINAR

Gasspüren in der Erstsicherung Verfahren – Geräte – Anwendungen

Regelwerk

DVGW-Arbeitsblätter G 600,
GW 1200, G 465-1, G 465-3;
DGVV Vorschrift 1, DGVV Regel
100-500 (Kapitel 2.31)

Zielgruppe

Technisches Fachpersonal von
Gasnetzbetreibern und aus
Netzserviceunternehmen,
das im Entstörungsdienst tätig
ist

Dauer

2 Tage

Abschluss

DVGW-Bescheinigung

Hinweis

*Erfüllt nicht die Anforderungen
der Gasspürer – Erstprüfung
gemäß DVGW-Merkblatt
G 468-2.*

Zielsetzung

Die Teilnehmenden erwerben fachspezifische Kenntnisse zur Handhabung von Gasspür- und Leckmengenmessgeräten.

Inhalte

➤ Gastechnische Grundlagen

- Begriffe, Definitionen, physikalische Eigenschaften
- Kenndaten für den Entstörungsdienst
- Gasverteilung in Hohlräumen

➤ Technische Regelwerke / Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln [DVGW G 600, GW 1200, G 465-1, G 465-3, DGVV Vorschrift 1, DGVV Regel 100-500 (Kapitel 2.31) – Arbeiten an Gasleitungen]

➤ Gerätetechnik zum Spüren und Messen von Gasen

- Unterschiedliche Gerätesysteme für die jeweiligen Einsatzfälle
- Gerätegruppen und Einsatzmöglichkeiten, Handhabung und Anwendung
- Sicherstellung der Betriebsbedingungen, Geräteprüfung, Dokumentation

➤ Beurteilung und Erkennung von Gefahren und Leckstellen

- Gasgeruchsmeldung, Umgang und Vorgehensweisen
- Undichtigkeiten in der Gasinstallation und im Verteilungsnetz
- Ermittlung des Gefahrenbereiches, Erstsicherung, Sicherungsmaßnahmen
- Witterungseinflüsse bei der Ortung von Leckagen

➤ Dokumentation

- Berichts- und Meldewesen gemäß DVGW-Arbeitsblatt GW 1200
- Rechtssichere Abläufe und Protokolle